

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) gehört zu den großen Universitäten in Deutschland. In der Wissenschaftsregion Rhein-Main entfaltet sie ihre Leistungsstärke, Innovationskraft und Dynamik. Als Volluniversität ermöglicht die JGU ein Fachgrenzen überschreitendes Lehren und Lernen und eröffnet großes Potenzial für international renommierte, interdisziplinäre Forschung. Fast all ihre Einrichtungen vereint die JGU auf einem innenstadt-nahen Campus – ein Ort lebendiger akademischer Kultur für Forschende, Lehrende und Studierende aus allen Kontinenten.

Institut für Erziehungswissenschaft / FB 02 – Sozialwissenschaften, Medien & Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

in Vollzeit (100%)

Die Mitarbeiter/innenstelle ist in der Arbeitsgruppe Allgemeine Erziehungswissenschaft des Instituts für Erziehungswissenschaft angesiedelt.

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige Forschung im Bereich Kindheits-, Jugend-, Sozialisations- und/oder Erziehungsforschung
- Die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie in Forschungskolloquien/-werkstätten am Institut wird erwartet.
- Forschungsbezogene Kooperationen mit Kolleg/innen am Institut insbesondere im Bereich Kindheit und/oder Jugend sind erwünscht.
- Die Stelle umfasst ein Lehrdeputat in Höhe von 8 SWS in den Studiengängen des Instituts für Erziehungswissenschaft (BA / MA) v. a. im Bereich der Quantitativen Methodenausbildung in der Arbeitsgruppe Allgemeine Erziehungswissenschaft.
- Der/die Stelleninhaber/in übernimmt Aufgaben im Lehrveranstaltungsmanagement der Arbeitsgruppe.
- Die Mitarbeit im Zentrum für Schul-, Bildungs- und Hochschulforschung (ZSBH) an der JGU ist erwünscht.

Ihr Profil:

Die Bewerber/innen müssen neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen die in § 57 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz geforderten Einstellungsvoraussetzungen erfüllen.

- ein überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Erziehungs-, Bildungs- oder Sozialwissenschaften
- nach erfolgreich abgeschlossenem Hochschulstudium eine hauptberufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren und sechs Monaten
- eine dem Aufgabenprofil der Tätigkeit entsprechende einschlägige und qualifizierte empirische Promotion vorzugsweise in Erziehungswissenschaft
- Erfahrungen in der Lehre quantitativer Methoden
- Von den Bewerber/innen werden eigenständige, v. a. empirisch-quantitative Forschungsbeiträge (z. B. zur Kindheits-, Jugend-, Sozialisations- oder Erziehungsforschung) erwartet, die anschlussfähig sind an die Allgemeine Erziehungswissenschaft und/oder die Studienrichtung „Pädagogik des Kindes- und Jugendalters“

- Von den Bewerber/innen wird ein kritisch-reflexiver, theoriegeleiteter Zugang zur empirischen Sozialforschung erwartet sowie eine Offenheit für qualitativ-rekonstruktive und historische Arbeiten, die das methodenplurale Profil der Arbeitsgruppe kennzeichnen.
- sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch (C1 oder höher) in Wort und Schrift, gute Sprachkenntnisse in Englisch (B1 oder höher).

Wir bieten Ihnen:

- ein anregendes sowohl empirisch orientiertes als auch theoretisch ausgewiesenes Arbeitsumfeld in der Arbeitsgruppe Allgemeine Erziehungswissenschaft
- Lehr- und Forschungs Kooperationen innerhalb des Instituts und in übergreifenden Verbänden / Zentren der Universität
- Jobticket wahlweise im gesamten Rhein-Main Gebiet
- umfangreiche Personalentwicklungsangebote
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitregelungen

Die Stelle wird nach **EG 13 TV-L** vergütet und ist zum 1. April 2024 **unbefristet** zu besetzen.

Wir sind ein Ort der Vielfalt und begrüßen qualifizierte Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen.

Wir sind bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen, und haben daher ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in einer pdf-Datei unter Angabe der **Kenn-Nr.: 04123-02-wiss-an** bis zum **20. Oktober 2023** per E-Mail an:

tbetz@uni-mainz.de

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Prof'in Dr. Tanja Betz – E-Mail: tbetz@uni-mainz.de.

[Hinweise zum Datenschutz](#)

